

Pressemitteilung

82/2011

Erfolgreiche Meeresforscher geehrt – Deutsche Bank - IFM-GEOMAR Publikationspreise verliehen –

21.12.2011/Kiel. Wissenschaft lebt von neuen Erkenntnissen. Diese helfen nicht nur, Antworten auf offene Fragen zu geben, sondern sie sind auch das Lebenselixier der Forscher, die sich in Form wissenschaftlicher Publikationen niederschlagen. Deshalb ehrt das IFM-GEOMAR schon seit mehreren Jahren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich durch eine besonders gute Publikationsleistung auszeichnen. Ermöglicht wird dies durch eine Unterstützung der Deutschen Bank.

Gibt es Wirkstoffe aus dem Meer, die sich für die Bekämpfung schwerer Krankheiten eignen?, Welche natürlichen Klimaschwankungen hat es in der Erdgeschichte gegeben?, Wo können wir welche Ressourcen am Meeresboden finden? Dies sind nur einige Fragen, die die Meeresforscher am Kieler Leibniz-Institut für Meereswissenschaften (IFM-GEOMAR) bewegen. In kleinen Schritten werden immer wieder neue Erkenntnisse gewonnen, wie Mosaiksteinchen in ein riesiges Bild gefügt. Damit Dinge nicht immer wieder neu erforscht werden, ist es notwendig, die Ergebnisse aufzuschreiben und zu veröffentlichen. Wissenschaftler tun dies überwiegend in Fachzeitschriften, wobei ihre Erkenntnisse immer von mehreren Gutachtern überprüft werden. So wächst der Berg des Wissens stetig weiter an. Erfolgreiche Wissenschaftler erkennt man also an ihrer Publikationsleistung, nicht nur die Menge, natürlich vor allem die Qualität zählt. Deshalb werden Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften besonders hoch bewertet.

Am IFM-GEOMAR gibt es zusätzliche Anreize für sehr gute Publikationsleistungen. Zum einen wird ein Teil der Forschungsmittel danach verteilt, zum anderen werden außerordentlich gute Leistungen mit Preisen honoriert. „Leistung soll sich auch lohnen“, so Institutsdirektor Prof. Dr. Peter Herzig. „Wir fördern deshalb nicht nach dem Gießkannenprinzip, sondern wollen besonders exzellente Kolleginnen und Kollegen herausheben und belohnen“. Mit Unterstützung der Deutschen Bank werden daher jedes Jahr im Rahmen der Institutsweihnachtsfeier mehrere Preise in Höhe von jeweils 1000 Euro verliehen.

In diesem Jahr gab es fünf Preisträger, wobei ein Preis geteilt wurde. Ausgezeichnet wurden Dr. Sascha Flögel (Paläo-Ozeanographie), Lisa Bohlen (Stickstoffkreislauf in Marinen Oberflächensedimenten), Jan Taucher (Biogeochemische Modellierung), Dr. Jutta Wiese (Wirkstoffforschung) und Dr. Folkmar Hauff (Petrologie).

„Qualifizierung schafft Wachstum und Wachstum braucht Qualifizierung“, sagt Dipl.-Kfm. Till Keulen, in der Geschäftsleitung der Deutschen Bank Kiel verantwortlich für Privat- und Geschäftskunden in Schleswig-Holstein. „Deshalb unterstützen wir gerne herausragende Leistungen, denn nur so kommt unsere Gesellschaft voran, ob in der Wirtschaft oder in der Wissenschaft“, so Keulen weiter. Neben dem Engagement für exzellente Publikationsleistungen, engagiert sich die Deutsche Bank auch bei der Vergabe des Deutsche Bank - GEOMAR Meerespreises, der jährlich an herausragende Persönlichkeiten vergeben wird, die, direkt oder indirekt, die Kieler Meeresforschung positiv geprägt haben. Auch für das nächste Jahr gibt es schon einen sehr prominenten Preisträger. „Näheres wird noch nicht verraten“, schmunzelt

Der Abdruck der Pressemitteilung ist honorarfrei unter Nennung der Quelle. Um die Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften ist Mitglied der

Professor Peter Herzig. „Aber wir planen ein Ereignis, das für ein Zentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft, zu der wir ab Jahresbeginn zählen, angemessen ist. Lassen Sie sich überraschen“.

Bildmaterial:

Unter www.ifm-geomar.de/presse steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Peter Herzig, Tel.: 0431 600-2800, pherzig@ifm-geomar.de

Dr. Andreas Villwock (Öffentlichkeitsarbeit IFM-GEOMAR), Tel.: 0431 600-2802, avillwock@ifm-geomar.de